



BAD SCHUSSENRIED

Pressemitteilung

22.03.2022

Pressemitteilung

Hilfe in Bad Schussenried für geflüchtete Menschen aus der Ukraine gesucht

So wie im ganzen Bundesgebiet sind auch in Bad Schussenried zwischenzeitlich die ersten geflüchteten Menschen aus den umkämpften Gebieten in der Ukraine eingetroffen. Die meisten von ihnen konnten bislang bei Verwandten oder Bekannten unterkommen. Doch oft sind die Wohnverhältnisse beengt oder nur kurzfristig als Unterkunft möglich. Um diese Menschen bestmöglich zu unterstützen, bitten wir um Ihre Mithilfe:

Wer Wohnraum zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei der Stadtverwaltung (07583/9401-224, Frau Widmann oder unter widmann@bad-schussenried.de) melden. Wir werden Ihre Angebote an die Caritas Biberach weiterleiten. Alternativ können Sie die Wohnungsangebote auch direkt bei der Projektstelle "Türöffner", bei der Caritas Biberach-Saulgau (Tel. 07351/8095100), abgeben. Das Angebot Türöffner (www.türÖFFNER-bcs.de) sammelt für den ganzen Landkreis Wohnungsangebote für ukrainische Vertriebene und leitet diese bei Bedarf entsprechend weiter.

Wenn Sie keinen Wohnraum bieten können, aber trotzdem helfen wollen, dürfen Sie sich ebenfalls gerne bei der Stadtverwaltung, Frau Widmann (07583/9401-224 oder per Mail unter widmann@bad-schussenried.de) melden. Unterstützung suchen wir in verschiedenen Bereichen wie z. B. bei Behördengängen, online-Antragstellung, dem Anbieten von Fahrdiensten usw. Die Angebote werden bei der Stadt in eine Liste eingetragen und bei Bedarf an die Flüchtlinge vermittelt. Sehr wichtig wären auch ukrainisch oder russisch sprechende Helfer, die als Dolmetscher fungieren oder Unterlagen übersetzen können.

Weitere Informationen insbesondere zum Aufenthalts- und Leistungsrecht sowie zu den Hilfsangeboten finden Sie auch auf der Homepage des Landkreises Biberach unter <https://www.biberach.de/ukraine>.